



Praise the Lord with Cheerful Notes

Werke von

G. F. HÄNDEL, J. HAYDN, P. VASKS

Heike de Young, Sopran

Gerhard Hölzle, Tenor

Wayne Lempke, Bass

Gudrun Forstner, Orgel

Munich International Choral Society
mit Kammerorchester

Mary Ellen Kitchens, Leitung

Samstag, 27. Juni 2009, 20.00 Uhr

St. Gabriel, München



PROGRAMM

Adagio celeste

für Streichorchester

Einojuhani Rautavaara (*1928)

Missa brevis Sancti Joannis de Deo

für Solo-Sopran, Chor, Streichorchester und Orgel

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Kyrie – Gloria – Credo

Sanctus – Benedictus – Agnus Dei

Pater Noster

für Chor und Streichorchester

Pēteris Vasks (*1946)

Chandos-Anthem Nr. 9

für Soli, Chor und Kammerorchester

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

1. Praise the Lord with one consent (Chor)
2. Praise him all ye that in his house (Tenor)
3. For this our truest int'rest is (Tenor)
4. That God is great (Bass)
5. With cheerful notes let all the earth (Chor)
6. God's tender mercy knows no bound (Sopran)
7. Ye boundless realms of joy (Chor)

Heike de Young, Sopran

Gerhard Hölzle, Tenor

Wayne Lempke, Bass

Guðrun Forstner, Orgel

Munich International Choral Society

Mary Ellen Kitchens, Musikalische Leitung



Für die **MUNICH INTERNATIONAL CHORAL SOCIETY (MICS)**, gegründet 1982 als German-American Choral Society, steht auch weiterhin die internationale Verständigung, der interkulturelle Austausch und das soziale Engagement im Mittelpunkt seiner Aktivitäten. Geleitet wird der Chor seit 1986 von der Dirigentin Mary Ellen Kitchens, die neben der Pflege des bekannten Repertoires auch zeitgenössische Werke insbesondere der amerikanischen Chormusik – bisweilen erstmalig in Deutschland – zur Aufführung bringt.



MARY ELLEN KITCHENS wurde in Houston, Texas geboren. Sie studierte an der Yale University (USA) und absolvierte ein Austauschjahr in Paris (École Normale de la Musique, Sorbonne). 1980 wechselte sie nach München und legte an der Ludwig-Maximilians-Universität ihren M.A. im Hauptfach Musikwissenschaft ab. Dirigierkurse besuchte sie bei Rodney Wynkoop (Yale), Pierre Dervaux (Paris), Sergiù Celibidache (München) und Julius Kalmar (Wien).

Von 1984 bis 1991 leitete Mary Ellen Kitchens das von ihr gegründete Haydn Orchester in München, seit 1991 steht sie dem Orchesterverein Kempten/Allgäu vor. Im selben Jahr begann sie ihre Tätigkeit in den Hörfunkarchiven des Bayerischen Rundfunks, die sie seit Januar 2004 leitet. Sie hat seit 1986 die musikalische Leitung der Munich International Choral Society.

„MUSIZIEREN OHNE GRENZEN“ Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Spenden!

Munich International Choral Society e.V.
Frau Stefanie Wunsch
Kto.-Nr. 5314542
Bankleitzahl 520 604 10
Evangelische Kreditgenossenschaft eG

(Gerne erhalten Sie eine Spendenbescheinigung bei Spenden von mehr als 100,- €)

Munich International Choral Society
info@mics-munich.de, <http://www.mics-munich.de/>



HEIKE DE YOUNG, Sopran, wurde in Fürth geboren und kam schon in ihrer Jugendzeit mit Kirchenmusik in Berührung. Nach dem Abitur erfolgte eine musikalische Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl mit den Hauptfächern "Gesang" und "Chorleitung".

1986-92 studierte sie an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Barbara Schlick und Sigune von Osten. Sie war in dieser Zeit Mitglied bei den "Deutschen Bachvokalisten" (Prof. G. Weinberger) und bei der Gächinger Kantorei (Prof. H. Rilling).

In den folgenden Jahren erfolgten weitere Studiengänge und Meisterkurse u.a. bei Edmund Brownless, Prof. Eugen Rabine und Emma Kirkby.

Durch ihre langjährige Konzertpraxis und Unterrichtstätigkeit im In- und Ausland weist Heike de Young ein umfangreiches Repertoire auf. Seit 2004 ist Heike de Young Gesangslehrerin am musischen Gymnasium in Marktoberdorf.



GERHARD HÖLZLE, Tenor, wurde in Kempten geboren und ist dort aufgewachsen, hat später ein Studium der Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen, dann in München jedoch Germanistik und Geschichte studiert und schließlich promoviert. Das alles hielt ihn aber nicht vom Singen ab, er mutierte vom Sopran über Bariton zum Tenor. Gerhard Hölzle ist ein gefragter Ensemblesänger und Solist; neben der Vorliebe für die Musik der Sixtonics (er ist 2. Tenor der Sixtonics) schätzt er besonders die Renaissancemusik. Er ist Gründungsmitglied von

Stimmwerk und ständiges Mitglied im Collegium Vocale Gent.



WAYNE LEMPKE, Bass, geb. in Marinette, Wisconsin USA, studierte Gesang und Klavier am Luther College in Decorah, Iowa. 1991 setzte er sein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Sigune von Osten fort, danach bei Andrea Mellis in Wien. Im Konzertbereich ist er solistisch mit renommierten Orchestern wie dem Milwaukee Symphony Orchestra, dem Gewandhausorchester, der musikFabrik NRW und den Bamberger, Nürnberger und Hofer Symphonikern. Auch im Opernbereich hat er in den letzten Jahren viele Rollen

übernommen, u.a. bei der Pocket Opera Company Nürnberg, im Markgrafentheater Erlangen und beim Musikfestival Burgenland (Österreich). Sowohl als Sänger als auch als Pianist ist er regelmäßig bei Lieder- und Opernabenden im süddeutschen Raum zu hören.



GUDRUN FORSTNER, Orgel, erhielt im Alter von 10 Jahren ihren ersten Orgelunterricht bei Eberhard Kraus in Regensburg. Ab 1980 studierte sie an der Staatlichen Hochschule für Musik in München bei den Professoren Gerhard Weinberger und Franz Lehrndorfer. Weitere Lehrer waren die Professoren Franz Massinger (Klavier), Robert Helmschrott und Meinrad Schmitt (Tonsatz), Roderich Kreile und Max Frey (Chorleitung) sowie Hanns-Martin Schneidt (Orchesterleitung). Nach fünfjähriger Organisten- und Konzerttätigkeit an der ehemaligen

Klosterkirche in Tegernsee hatte sie von September 1992 bis 1995 hauptamtlich die A-Stelle als Kirchenmusikerin der Pfarrei "St. Johann Baptist" in Haldhausen inne. Inzwischen ist sie als Studienrätin für Musik am Josef-Effner-Gymnasium in Dachau tätig. Daneben ist sie als Orgelsolistin im Rahmen von Kulturfestivals wie "Tegernseer Woche" oder "Internationale Orgelkonzerte im Hohen Dom zu Passau" gefragt.